

FidorPay-Konto integriert mit Fliplife Flips die erste virtuelle Währung in ein Bankkonto

+++ Partnerschaft mit dem erfolgreichen browserbasierten Multiplayer Game Fliplife

+++ Erstes Bankkonto mit virtuellem Währungsangebot

+++ Geldvermögen und virtuelles Vermögen auf einen Blick

München, 03.01.2012 – Die Fidor Bank AG hat ab sofort ein neues Top-Produkt im Portfolio des FidorPay-Kontos: Fliplife Flips. Damit ist die innovative Web 2.0 Bank aus München nun auch Vorreiter in Sachen virtueller Währungen.

Das erste Bankangebot für Gamer - virtuelle Währungen im Bank-Konto integriert

Die Fidor Bank ist überzeugt, dass das Internet an Bedeutung im Kundenalltag zunimmt und sich damit auch die angebotene Finanzdienstleistung anpassen und entwickeln muss. Internet Nutzer von heute bewegen sich auf Web 2.0 e-Commerce und Gaming Angeboten und genießen die Unterhaltung einer virtuellen Welt. Gleichzeitig wünschen sie eine einfache Lösung zu ihren Geldfragestellungen, die zu diesem digitalen Lebensstil passt.

Die Integration einer Spielwährung wie den Fliplife-Flips – der Spielwährung des Online-Browser-Games Fliplife – in das FidorPay-Konto ist eine konsequente Antwort auf diese Entwicklung des digitalen Lebensstils.

Ein typisches Flip-Life: Vom Tellerwäscher zum Multimillionär

Egal, ob Werkzeug, Arbeitskleidung, Energy Drinks, gute Ideen oder Nerven aus Stahl. In Fliplife ist alles käuflich, was zum Erfolg des persönlichen Avatars beitragen kann. Die Fidor Bank sorgt dafür, dass der zielstrebige Gamer immer liquide bleibt und in Fliplife schneller Erfolg hat.

FidorPay-Konto: Digitale Kaufkraft

Wie auch im realen Leben benötigt der User in dem virtuellen Spiel „Fliplife“ eine Art Geld, um erfolgreich zu sein. Dieses Geld kann man sich als User in verschiedensten Projekten erarbeiten, man kann es sich aber auch bei der Bank holen und kaufen. Die Fidor Bank ist dafür der perfekte Partner im realen, und ab sofort auch im virtuellen Leben: Über die Fidor Bank kann der User echtes Geld in Fliplife-Flips umtauschen und diese in seinem realen FidorPay-Konto verwahren. Bei Bedarf kann der User seine Flips in das Spiel transferieren oder diese an andere User per Mausclick und mTAN-Verfahren sicher verschicken.

Das FidorPay-Konto summiert reelle Währungen und virtuelle Währungen, denn beide Gattungen stellen eine jeweils spezifische Form der Kaufkraft dar.

„Durch die Verbindung von realen Werten wie Fremdwährungen und Edelmetallen mit den virtuellen Werten aus der Gaming-Welt, die auch eine gewisse Kaufkraft und Relevanz für den Nutzer besitzen, entsteht eine völlig neue Betrachtung zum Thema Vermögens und Liquiditätsmanagement.“ so Matthias Kröner, Sprecher des Vorstands der Fidor Bank AG.

Pay and play in Echtzeit – So macht Banking Spaß!

Der Umtausch von echtem Geld in Fliplife-Flips ist ganz einfach. Der Nutzer muss sich im ersten Schritt nur bei der Fidor Bank registrieren und ein FidorPay-Konto eröffnen. Hier stehen ihm dann unterschiedliche Fliplife-Flip-Pakete zur Auswahl: Von 12 Flips bis 700 Flips im Umtauschwert von 1,99 Euro bis 59,- Euro. Als Welcome-Geschenk erhält der Nutzer bis zu 10 Flips gratis.

Top-Konditionen wie 0,5 % Reward + 5 Euro Welcome-Bonus und vieles mehr...

Auch Gamer sind kosten- und renditeorientiert. Das FidorPay-Konto ist kostenlos, eine monatliche Kontoführungsgebühr fällt also nicht an. Die Zusendung der Mobile/SMS-Tans erfolgt ebenfalls kostenfrei. Nutzer, die sich neu anmelden, erhalten 5 Euro Welcome-Bonus und bis zu 10 Flips gratis.

Über die Fidor Bank AG:

Die Fidor Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte Direktbank. Mit dem FidorPay-Konto richtet sich die Bank an Privat- und Geschäftskunden.

Für Privatkunden bietet die Fidor Bank ein hochmodernes “Cash Management”-Tool an, über das Kunden im Internet sicher einkaufen können, einfach und übersichtlich Sparprodukte oder Kreditprodukte abschließen, Investitionen in Fremdwährungen und in Edelmetalle tätigen können und vieles mehr. Transaktionen werden dabei mit Mobile-TANs schnell und sicher ausgeführt, den Überblick behalten Kunden dabei in ihrem Online-Konto oder Mobile per Fidor i-Phone-App.

Das Angebot an die Geschäftskunden umfasst ausgewählte Finanzierungsprodukte sowie ein speziell für den e-Commerce geschaffenes FidorPay Corporate Account.

Die Fidor Bank AG nutzt konsequent die Wirkmechanismen des Web 2.0. Für Interaktion und Kommunikation nutzt die Bank neben der eigenen Community alle gängigen Social Media Plattformen, beispielsweise

- Twitter (<http://www.twitter.com/ficoba>)
- XING (<https://www.xing.com/net/ficoba>)
- YouTube (<http://www.youtube.com/user/FidorCommBanking>)
- Facebook (<http://www.facebook.com/fidorbank>)

Über Fliplife:

Fliplife ist ein free-to-play Game, in dem User sich ein virtuelles Leben aufbauen. Mit individuell gestaltbaren Avataren arbeiten sie als Koch, Arzt, Bayer-Wissenschaftler, Journalist, Gangster oder Stilikone, gehen Freizeitaktivitäten nach, bilden sich weiter oder kaufen virtuelle Güter.

<http://fliplife.com/>

<http://www.facebook.com/Fliplife>

<http://business.fliplife.com>

Kontakt:

Fidor Bank AG | Nick Riegger | Sandstraße 33 | 80335 München | Germany
Tel.: +49 [0] 89 - 18 90 85 157 | Fax: +49 [0] 89 - 18 90 85 199
[|info@fidor.de](mailto:info@fidor.de) |